

HAGEN

DAS WETTER
Heute leichte
Regenschauer



MASTERPLAN ZIELT AUF INTER-KULTUR AB

Fünf Leitsätze, die Teilhabe an Kultur fördern. Seite 5



ALT UND JUNG GEFÄLLT DER STADTTEIL

Westerbauer-Süd ist heute Thema unserer Serie. Seite 6



GUTEN MORGEN

Von
Hubertus Heuel



Exakte Messung

Zack! Für den Bruchteil einer Sekunde erhellte sich die Nacht grell-rot. Geblitzt mit 38 statt 30 km/h, wird wohl um die 15 Euro machen. Schöner Mist.

Teurer dürfte es vor Jahren für eine Bekannte aus dem Sauerland geworden sein. Sie wurde geblitzt, konnte aber nicht glauben, zu schnell gefahren zu sein, da ihr Tachometer doch exakte 30 km/h angezeigt hatte. Also fuhr sie erneut an dem Polizeiwagen vorbei – und wurde wieder geblitzt. Beim dritten Mal das gleiche Ergebnis.

Nun wurde es ihr zu bunt, sie stieg aus und erkundigte sich bei dem Beamten, warum er sie immer wieder aufs Korn genommen habe: „Ich bin doch nicht schneller als 30 gefahren.“

„Exakt“, lautete die Antwort. „Aber dies ist eine Spielstraße. Es gilt Schrittgeschwindigkeit.“

KOMPAKT

Motorradfahrer erlitt schwere Verletzungen

Hagen-Mitte. Der Motorradfahrer, der am Donnerstagnachmittag bei einem Unfall auf dem Märkischen Ring gestürzt war, hat schwere, aber nicht lebensbedrohliche Verletzungen erlitten. Ein Zeuge wollte mit seinem Audi geradeaus fahren, als aus Richtung Emilienplatz ein 51-jähriger VW-Fahrer noch nach links abbog. Nach Zeugenaussagen hätte dieses Manöver ohne jede Gefährdung geklappt, als sich der 30-jährige Motorradfahrer mit einer Suzuki von hinten näherte und auf der Beifahrerseite des Audis in den Kreuzungsbebereich einfuhr. Dort prallte er mit Wucht in den abbiegenden VW.



Das Haus der Ruhrkohle, ein expressionistischer Bau aus dem Jahr 1926, wird zu einem Dienstleistungszentrum. FOTOS: JENS STUBBE

Investoren küssen Denkmal wach

Perspektive für das Haus der Ruhrkohle. Sanierter Bau wird noch 2013 bezogen

Von Jens Stubbe

Hagen-Mitte. Bei jedem Baustellenbesuch schreitet Andreas Lohmeyer über die imposante Treppe ins Obergeschoss. Dann stellt er sich an einen der Türrahmen und streichelt mit der Hand über die Wölbungen. Es ist seine Art, eine Gefühl für den Bau zu bekommen, ihm „mit Respekt“ zu begegnen, wie er es nennt.

Es ist das Haus der Ruhrkohle im Gerichtsviertel, das der Rechtsanwalt und Notar als einer von mehreren Investoren gemeinsam aus dem Dornröschenschlaf weckt. Thomas Schmidt-Hansen, ein auf die Sanierung von denkmalgeschützten Gebäuden spezialisierter Unternehmer, und die Wirtschaftsprüfungskanzlei Bergfelder und Hösterey sind noch mit im Boot.

„Einem solchen Gebäude muss man mit Respekt begegnen.“

Andreas Lohmeyer Mit-Investor

100 Jahre hat der Schlaf allerdings nicht gedauert. Zehn aber mindestens. Und eigentlich noch länger. Denn zu Zeiten, als Teile der Stadtverwaltung noch in dem



Mitinvestor Andreas Lohmeyer im Gespräch mit Denkmalpflegerin Ina Hanemann.

expressionistischen Bau des Hagenener Architekten Ernst Kohlhaage residierte, schlummerte so vieles, was das Haus zu einem wahren Gesamtkunstwerk macht, hinter Rigips und unter Linoleum. „Bei so einem Bau ist man immer wieder überrascht, was man noch entdeckt“, sagt Lohmeyer, der sich selbst als wahren Ruhrgebietsenthusiasten beschreibt.

Warum wahrscheinlich gerade dieses Gebäude besonders gut zu ihm passt. Hier hatte einst die Kohlehandelsgesellschaft Mark ihren Sitz. „Ein Zusammenschluss kleinerer Händler aus Hagen“, wie Denkmalpflegerin Ina Hanemann erklärt.

Damit wird das Haus für Lohmeyer zu einem Symbol für den Strukturwandel. „Früher Kohle,

heute Dienstleistungszentrum“, sagt Lohmeyer über das Gebäude, in dem Generationen von Hagenern Mopeds und Autos zugelassen haben, als es noch Straßenverkehrsamt war. „Für mich ist das Haus ein Kleinod, an das man glauben muss. Eines, in das man Energie stecken muss, um die Stärken zu zeigen und nicht, um seine Schwächen zu kaschieren.“

Lange Diskussionen

Die Investoren wollen vieles so lassen, wie es ist. „Und das sind uns Denkmalschützern die liebsten. Der Ansatz ist optimal“, sagt Hanemann, die um die immer wiederkehrende Diskrepanz zwischen Schutzwürdigkeit und Funktionalität weiß. „Das bedeutet auch in diesem Fall manchmal lange Dis-

Zentrum für Kultur

Das Haus der Ruhrkohle an der Gerichtsstraße soll nicht nur ein Zentrum für Dienstleistungen werden. Die Investoren wollen hier Kulturelles etablieren.

Lesungen, Ausstellungen und Konzerte soll es in dem Gebäude künftig geben. Der Schwerpunkt soll auf talentierten Künstlern liegen, die die breite Öffentlichkeit nicht kennt.

kussionen. Aber es sind gute Gespräche, an deren Ende Lösungen herauskommen, mit denen beide Seiten leben können.“ Oder: „Es gibt einen natürlichen Interessenkonflikt“, wie Lohmeyer sagt, „aber ein gemeinsames Ziel. Es macht mich stolz, dass ich als Investor dabei mitgestalten kann.“

Im Dezember dieses Jahres soll das Haus der Ruhrkohle bezugsfertig sein. Übrigens auch die Räume in den Obergeschossen, die über ein separates Treppenhaus mit Fahrstuhl zu erreichen sind. Hier sollen sich nach dem Willen der Investoren junge Unternehmer ansiedeln und austauschen.

Weitere Fotos aus dem Inneren des Hauses der Ruhrkohle unter www.wp.de/hagen

Telefonaktion großer Erfolg

Viele Interessenten für Ausbildungsstellen

Hagen. Die Telefone standen am Donnerstagabend nicht still bei der Lehrstellen-Aktion der Hagener Arbeitsagentur, die von unserer Zeitung unterstützt wurde: 120 Anrufer wurden direkt von den zehn Berufsberatern ausführlich in Gesprächen informiert. 46 weitere Anrufer kamen nicht direkt durch: Ihre Nachrichten auf den Anruferantwortern werden nun abgearbeitet.

Die rund 450 noch freien Ausbildungsstellen im Agentur-Bezirk (Hagen und EN-Kreis) zu vermitteln – das war das oberste Ziel. Inwiefern das am Ende gelingen wird, muss sich noch zeigen. Augenfällig war aber für Ulrich Brauer, Sprecher der Arbeitsagentur: „Es waren sehr viele Abiturienten dabei, da macht sich der doppelte Abi-Lehrgang bemerkbar.“ Nur rund ein Viertel der Anrufer waren den Berufsberater gänzlich unbekannt – die meisten waren schon registriert, hatten aber dennoch Beratungsbedarf. Und teilweise wurden für Hagen geradezu exotische Wünsche geäußert: Ein Anrufer interessierte für eine Ausbildung in der Binnenschifffahrt. Auch ihm wurde geholfen: Die Arbeitsagentur in Duisburg kümmert sich jetzt.

Was bleibt, sind viele unbesetzte Stellen im Einzelhandel. Auch außerhalb der Aktion können sich Interessierte bei Fragen zur Ausbildung melden: ☎ 0800/4555500.

Mit 1,7 Promille 70 km/h zu schnell

Hagen. Dass Alkohol gerade bei den aktuellen Temperaturen nicht der richtige Durstlöcher ist, sollte jedem klar sein. Und wenn man hinter dem Steuer sitzt, sollte man sowieso die Finger davon lassen. Am Donnerstag zog die Polizei gleich drei Leute aus dem Verkehr: eine 48-jährige, die auf der Dortmunder Straße in Schlangenlinien gefahren war und dann zu Hause krumm und schief eingeparkt sowie an einem Kiosk noch ein paar Flaschen Bier besorgt hatte; einen Mofa-Fahrer, der mit 2,3 Promille recht unsicher auf der Friedensstraße unterwegs war und einen 24-jährigen VW-Fahrer der mit 1,7 Promille und 120 statt der erlaubten 50 km/h über die Eckeseyer Straße brauste. Auf die Anhaltezeichen der Polizeibeamten reagierte der junge Mann so spät, dass er erst 20 Meter hinter der Kontrollstelle mit quietschenden Reifen stehen blieb.

Anzeige

Rathaus-Apotheke
Internationale Apotheke Dr. Fehske
Im Gesundheitszentrum Badstraße
☎ 0 23 31-3 26 63 • www.apotheke-fehske.de

- Ständig über 22.000 verschiedene Artikel vorrätig
- 74 Stunden/Woche geöffnet: täglich 7:30 - 20 Uhr und Sa 8 - 19 Uhr
- Beratung durch 10 Apotheker/innen 31 PTAs in 20 Sprachen inkl. Gebärdensprache

Dr. Klaus Fehske
Fachpharmakologe DGPT, Fachapotheker für Arzneimittelinformation, Allgemeinpharmazie – Ernährungsberatung und Gesundheitsberatung, Naturheilkunde und Homöopathie, Geriatrische Pharmazie

Wir bieten Ihnen einfach mehr!



Umweltfreundlicher Lieferservice: Unser Service ist ab sofort mit dem ersten Elektro-Smart in Hagen für Sie unterwegs. Schnell und umweltfreundlich liefert er innerhalb von 4 Stunden nach Hause oder an Ihren Arbeitsplatz.



Besuchen Sie unsere Kosmetik-Abteilung! Guter Sonnenschutz ist wichtig! Jetzt auch zertifizierte Beratung für onkologische Patienten durch die Kosmetikerin Ramona Zimmermann.

Lange Öffnungszeiten: Täglich für Sie von 7:30 bis 20 Uhr durchgehend geöffnet!



Ihre Individuelle Haus- & Reiseapotheke Ganz nach Ihren Erfordernissen stellen wir Ihre individuelle Haus- & Reiseapotheke zusammen – natürlich auch mit homöopathischen Mitteln!

Seit Jahren unterstützen wir die wertvolle Arbeit des Hagener Jugendzirkusses Quamboni. Zur Premiere des neuen Programms am 26.8. verlieren wir 10 x 2 Karten!

Unsere Aktionen im August

- Fr. 28. Kurzbehandlungen L'Occitane
 - Di. 6.8. Kurzbehandlungen Darphin
 - 8. & 9.8. Weleda-Aktionstage
 - 19. - 23.8. Probieren Sie belebendes „Grander Wasser“ bei uns!
 - Fr. 30.8. Aktionstag Apotheken-Kosmetik von Frei
- Fruchtig, frischer Fruchtwein selbst gemacht! Bei uns bekommen Sie alles, was Sie dafür benötigen!
- Jeden Donnerstag: Wir messen zuverlässig Ihre Knochendichte (17,- €)



P Jetzt 60 min gebührenfrei parken (Parkhaus Volme Galerie, ab 10 € Einkauf)